

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **17 (1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Eidgenossenschaft

3

4% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1931 von Fr. 200,000,000

zur teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung der am 15. Juli 1931 fälligen 6% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen, 1921, von Fr. 210,000,000 (l. Elektrifikationsanleihe).

Emissionspreis für Konversionen und Barzeichnungen: 99,75 %, zuzüglich 0,60% eidg. Titelstempel. — Rückzahlung: 1951, eventuell 1946.

Konversionszins: Fr. 16.10 per Fr. 1000 konvertierten Kapitals.

Diese Anleihe wird, wie die übrigen Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen, direkt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kontrahiert.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden vom 16. März 1931, mittags, entgegengenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind.

Das Eidgenössische Finanzdepartement hat sich von obiger Anleihe für Spezialfonds der Eidgenossenschaft und für die Bundesbahnen Fr. 50,000,000 reserviert, so dass nur Fr. 150,000,000 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Wenn die Konversionsanmeldungen den Betrag von Fr. 150,000,000 übersteigen, so wird das eidgenössische Finanzdepartement die für sich reservierte Summe um den entsprechenden Betrag reduzieren, damit alle Konversionsanmeldungen bis zum Belaufe von Fr. 200,000,000 berücksichtigt werden können.

Bern und Basel, den 14. März 1931.

Karte: Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.



Bettsofa
ist in einer Minute von einem Sofa in ein Bett verwandelt
A. Berberich
Zürich 8
Dufourstrasse 45
b. Stadttheater

Kollegium Maria Hilf, Schwyz

Studienanstalt der hochwürdigsten Bischöfe von Chur, St. Gallen und Basel. 1435

Siebenklassiges Gymnasium (zwei Jahre Philosophie). Sechsklassige technische Schule (obere Realschule). Vierklassige Handelsschule.

Nach Ostern Eröffnung einer zweiklassigen Sekundarschule und eines Vorkurses für Schüler, welche dann im Oktober die erste Klasse obgenannter drei Abteilungen besuchen wollen. Anmeldungen nimmt entgegen Das Rektorat.

Elmigers Rechenkärtchen

mündlich und schriftlich sind zu beziehen durch

Kant. 1415
Lehrmittelverlag
Luzern

Stadt Neuenburg Höhere Handelsschule

Vorbereitungskurs vom 15. April bis 9. Juli 1931.

Durch diesen Kurs wird den jungen Leuten das Studium der französischen Sprache erleichtert so dass sie im Herbst in eine der Klassen des 2. oder des 3. Schuljahres eintreten können. System der beweglichen Klassen.

Besondere Vorbereitungskurse für junge Mädchen und Drogisten.

Post- und Eisenbahnabteilung

Anfang des Schuljahres: 15. April 1931.

Uhrenhändlerabteilung

Anfang des Schuljahres: 15. April 1931.

Ferlenkurse

Vom Juli bis September. 1454

Auskunft und Programme b. Direktor.

Knabens pensionat Zug

Primarschule (4. bis 7. Klasse)

Realschule, Handelskurs

Katholisches Lehrerseminar.

Entritt: 20. April 1931.

Auskunft kostenlos.

Lackieren und Linieren von Schultafeln

werden von erfahrenem Fachmann erstklassig ausgeführt.

Für Haltbarkeit und tadelloses Beschreiben der Tafelflächen wird eine 5-jährige Garantie übernommen. — Offerten unter K. E. 94 bef. Rudolf Mosse, Zürich.

Kennen Sie schon das

Antiskop

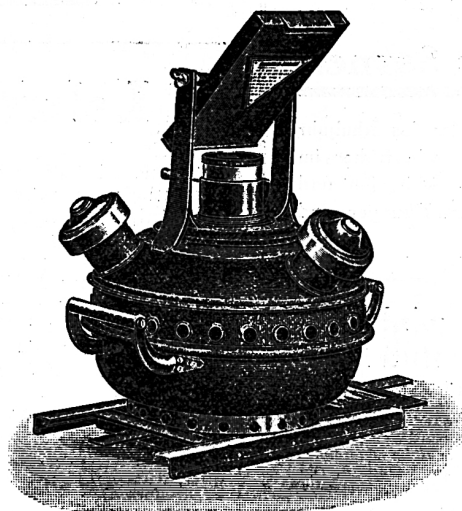
den billigen, leistungsfähigen episkopischen Bildwerfer? Verlangen Sie in Ihrem eigenen Interesse heute schon ausführlichen Prospekt über diesen Apparat und über andere Neuheiten des Projektions-Unterrichts, damit Sie sich genau orientieren können, oder besser noch, lassen Sie sich den Apparat unverbindlich vorführen und erklären bei

Optiker H Friedinger

Luzern.

21 Wegggasse 21.

Tel. 625. Postcheck VII 388



Werbet für die „Schweizer-Schule“